

Anleitung

COTTON QUICK UNI

Biene Heidi



Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:



2,5 - 3,0

1,5 - 2,0

Qualität:

Cotton Quick uni (Gründl)
100 % Baumwolle (mercerisiert,
gasiert, gekämmt)
50 g / 125 m

Größe:

Höhe (ohne Fühler): ca. 22 cm

Verbrauch:

Cotton Quick uni:
je ca. 50 g Fb. 138 (maisgelb), Fb. 101 (creme), Fb.
11 (schwarz) und Fb. 139 (beige)
Garnrest in Fb. 114 (farn)

Zusätzlich benötigst du:

ca. 50 g Füllwatte, 1 Paar Sicherheitsaugen oder
Amigurumi-Augen zum Aufnähen Ø 8 mm

Nadelstärke:

Für das kleine Gänseblümchen:

(wird nur 2-fädig mit geteiltem Garn gehäkelt)
Häkelnadel 1,5 - 2,0

Für die Biene: Häkelnadel 2,5 - 3,0, oder eine an-
dere Nadelstärke, um folgende Maschenprobe
zu erhalten:

Maschenprobe:

feste Maschen: 23 M x 26 Rd. = 10 cm x 10 cm



1 x



1 x



1 x



1 x



Garnreste

Muster:

fM in Spiralarunden:

Die fM werden in Spiralen über den Rundenbe-
ginn hinweg fortlaufend gehäkelt. Die 1. M jeder
Rd. mit einem Kontrastfaden oder Maschenmar-
kierer markieren.

Farbwechsel:

Beim Farbwechsel die letzte M bereits in der neu-
en Fb. abmaschen.

Tipp: Damit der Farbwechsel auf der Rückseite
des Körpers und an den Unterseiten der Arme
gerade hoch verläuft, ab und zu 1 M mehr in der
letzten Farbe häkeln und die folgende M als neu-
en Rundenbeginn markieren. Beim Farbwechsel
die Fäden nach einigen in der neuen Farbe ge-
häkelten M sofort mehrmals sehr fest verknoten
und nach Innen hängen lassen, da man später

nicht mehr gut darankommt.

2 fM zus. häkeln:

Mit der Häkelnadel in das vordere Maschenglied der 1. M und gleich anschließend in das vordere Maschenglied der 2. M einstechen, es befinden sich 2 M und 1 Schlinge auf der Nadel, Faden holen und durch beide M ziehen, es befinden sich noch 2 Schlingen auf der Nadel, Faden holen und nochmals durch beide Schlingen ziehen. Auf diese Weise sieht man die Abn. kaum. Nach Belieben können die Abn. auch durch Zusammen abgemaachten fM erscheinen jedoch wesentlich dicker.

1 fM verdoppeln: 2 fM in eine Einstichstelle häkeln

Anleitung:

Achtung: Alle Teile der Biene sollten sehr fest gehäkelt werden, d. h. unbedingt auf die Maschenprobe achten, damit die Füllwatte fest im Inneren der fertig gehäkelten Teile bleibt und sich nicht herausziehen lässt. Die einzelnen Teile müssen sehr fest zusammengenäht und alle Fäden sorgfältig vernäht werden, so dass sich keine Teile bzw. die gestickten Gesichtskonturen lösen oder herausziehen lassen!

Beine mit Körper:

Für das 1. Bein (= linkes Bein) in Fb. 11 (schwarz) in einen Fadenring 6 fM häkeln (= 1. Rd.). Weiter fM in Spiralarunden häkeln, wenn keine Fb. angegeben ist, in derselben Fb. weiterarbeiten, ansonsten jeweils in der angegebenen Fb. häkeln.

2. Rd.: jede M verd. (= 12 M)

3. Rd.: jede 2. M verd. (= 18 M)

4. Rd.: jede 3. M verd. (= 24 M)

5. Rd.: jede 4. M verd. (= 30 M)

6. + 7. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

8. Rd.: 6 x [2 fM zus. häkeln, 1 fM], 12 fM (= 24 M)

9. Rd.: 6 x 2 fM zus. häkeln, 12 fM (= 18 M)

10. - 14. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

15. Rd.: jede 6. M verd. (= 21 M)

16. Rd.: jede 7. M verd. (= 24 M)

Noch 10 fM häkeln, den Arbeitsfaden durch

die M ziehen und abschneiden.

Für das 2. Bein die 1. - 16. Rd. genauso häkeln. Noch 2 fM häkeln, dann mit dem Arbeitsfaden des 2. Beines weiterarbeiten und 1 Rd. fM über die 24 M des 1. Beines und gleich im Anschluss über die 24 M des 2. Beines häkeln (= 1. Rd. des Körpers) (= 48 M). Die 1. M dieser Rd. als Rundenbeginn markieren. Jetzt auf Fb. 138 (maisgelb) wechseln und abwechselnd 3 Rd. in Fb. maisgelb und 3 Rd. in Fb. schwarz häkeln:

2. Rd.: die 9. + 12. + 15. M und die 34. + 37. + 40. M verd. (= 54 M)

3. - 18. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

19. Rd.: jede 8. + 9. M zus. häkeln (= 48 M)

20. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

21. Rd.: jede 7. + 8. M zus. häkeln (= 42 M)

22. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

23. Rd.: jede 6. + 7. M zus. häkeln (= 36 M)

24. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

25. Rd.: jede 5. + 6. M zus. häkeln (= 30 M)

26. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

27. Rd.: jede 4. + 5. M zus. häkeln (= 24 M)

Jetzt mit dem Ausstopfen der Beine und des Körpers beginnen.

28. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

29. Rd.: jede 3. + 4. M zus. häkeln (= 18 M)

30. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

31. Rd.: jede 2. + 3. M zus. häkeln (= 12 M)

Jetzt den Körper fertig ausstopfen.

32. Rd.: je 2 M zus. häkeln (= 6 M)

Die Öffnung schließen.

Kopf: (unten beginnen in Fb. 139 (beige))

In einen Fadenring in Fb. 139 (beige) 6 fM häkeln (= 1. Rd.). Weiter fM in Spiralarunden häkeln.

2. Rd.: jede M verd. (= 12 M)

3. Rd.: jede 2. M verd. (= 18 M)

4. Rd.: jede 3. M verd. (= 24 M)

5. Rd.: jede 4. M verd. (= 30 M)

6. Rd.: jede 5. M verd. (= 36 M)

7. Rd.: jede 6. M verd. (= 42 M)

8. Rd.: jede 7. M verd. (= 48 M)

9. Rd.: jede 8. M verd. (= 54 M)

10. Rd.: jede 9. M verd. (= 60 M)

11. Rd.: jede 10. M verd. (= 66 M)

12. - 19. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

20. Rd.: [2 fM zus. häkeln, 6 fM, 2 fM zus. häkeln, 6 fM, 2 fM zus. häkeln, 15 fM] x 2 (= 60 M)

21. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

22. Rd.: [2 fM zus. häkeln, 5 fM, 2 fM zus. häkeln, 5 fM, 2 fM zus. häkeln, 14 fM] x 2 (= 54 M)

23. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

Falls Sicherheitsaugen verwendet werden, diese jetzt vorne am Kopf zwischen der 14. und 15. Rd. mit einem Abstand von ca. 6 - 7 sichtbaren M anbringen. Dabei darauf achten, dass die „Bäckchen“ (= Abnahmestellen der 20. und 23. Rd.) rechts und links liegen.

24. Rd.: [2 fM zus. häkeln, 4 fM, 2 fM zus. häkeln, 4 fM, 2 fM zus. häkeln, 13 fM] x 2 (= 48 M)

25. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

26. Rd.: [2 fM zus. häkeln, 3 fM, 2 fM zus. häkeln, 3 fM, 2 fM zus. häkeln, 12 fM] x 2 (= 42 M)

27. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

28. Rd.: [2 fM zus. häkeln, 2 fM, 2 fM zus. häkeln, 2 fM, 2 fM zus. häkeln, 11 fM] x 2 (= 36 M)

29. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

30. Rd.: jede 5. + 6. M zus. häkeln (= 30 M)

Jetzt mit dem Ausstopfen des Kopfes beginnen. Dabei darauf achten, dass die „Bäckchen“ (= Abnahmestellen der 20. - 28. Rd.) rechts und links liegen und durch kräftiges Ausstopfen schön ausgeformt werden.

31. Rd.: jede 4. + 5. M zus. häkeln (= 24 M)

32. Rd.: jede 3. + 4. M zus. häkeln (= 18 M)

Jetzt den Kopf fertig ausstopfen.

33. Rd.: jede 2. + 3. M zus. häkeln (= 12 M)

34. Rd.: je 2 M zus. häkeln (= 6 M)

Die Öffnung schließen.

Arme: (2 x, unten beginnen)

In einen Fadenring in Fb. 139 (beige) 6 fM häkeln (= 1. Rd.). Weiter fM in Spiralarunden häkeln.

2. - 4. Rd.: wie die 2. - 4. Rd. des Kopfes häkeln (= 24 M)

5. - 8. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

9. Rd.: jede 7. + 8. M zus. häkeln (= 21 M)

10. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

11. Rd.: jede 6. + 7. M zus. häkeln (= 18 M)

12. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

13. Rd.: jede 5. + 6. M zus. häkeln (= 15 M)

14. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

Auf Fb. schwarz wechseln und abwechselnd 3 Rd. in Fb. schwarz und 3 Rd. in Fb. maisgelb häkeln:

15. - 24. Rd.: fM ohne Abn. häkeln, dabei ca. nach der 18. Rd. den Arm nur im vorderen Bereich mit wenig Füllwatte ausstopfen

25. - 31. Rd.: jeweils die ersten beiden M zus. häkeln, so dass in jeder Rd. 1 M abgenommen wird (= 8 M)

32. Rd.: fM ohne Abn. häkeln

Die Öffnung schließen.

Flügel: (2 x in Fb. 101 (creme), an den Flügelspitzen beginnen)

In einen Fadenring in Fb. 101 (creme) 6 fM häkeln (= 1. Rd.). Weiter fM in Spiralarunden häkeln.

2. Rd.: jede M verd. (= 12 M)

3. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

4. Rd.: jede 2. M verd. (= 18 M)

5. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

6. Rd.: jede 3. M verd. (= 24 M)

7. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

8. Rd.: jede 4. M verd. (= 30 M)

9. - 25. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

26. Rd.: jede 4. + 5. M zus. häkeln (= 24 M)

27. Rd.: jede 3. + 4. M zus. häkeln (= 18 M)

28. Rd.: jede 2. + 3. M zus. häkeln (= 12 M)

29. Rd.: je 2 M zus. häkeln (= 6 M)

Die Öffnung mit dem Arbeitsfaden zusammenziehen und schließen.

Mütze: (1 x in Fb. 138 (maisgelb))

Die 1. - 9. Rd. wie die 1. - 9. Rd. des Kopfes häkeln (= 54 M)

10. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

11. Rd.: jede 9. M verd. (= 60 M)

12. - 14. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

15. Rd.: jede 20. M verd. (= 63 M)

16. - 18. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

19. Rd.: jede 21. M verd. (= 66 M)

20. Rd.: fM ohne Zun. häkeln

27. Rd.: lockere Krebsmaschen (= fM von links nach rechts) i. j. 2. M häkeln

Fühler: (2 x in Fb. 11 (schwarz))

12 fM anschlagen und mit KM behäkeln, dabei die 1. KM in die 2. LM ab Nadel häkeln. Die obere Spitze mit Garn in Fb. maisgelb besticken. Dann die Fühler vorne auf die Mütze nähen, so dass sie nach oben abstehen.

Gänseblümchen:

Für das Gänseblümchen ein ca. 50 cm langes Garnstück in Fb. 138 (maisgelb) und ein ca. 250 cm langes Garnstück in Fb. 101 (creme) teilen und nur 2-fädig nach Häkelschrift häkeln: In einen Fadenring mit Fb. maisgelb 6 fM häkeln und mit 1 KM zur Rd. schließen (= 1. Rd.). Mit Fb. creme an einer beliebigen M neu anschlingen und die einzelnen Blütenblätter wie folgt häkeln: [6 LM, diese mit 5 KM behäkeln (die 1. KM in die 2. LM ab Nadel), 1 KM in die darunterliegende fM, 6 LM, diese 6 LM mit 5 KM behäkeln, 1 KM in die folgende fM der 1. Rd.] x 6. In jede fM der 1. Rd. werden so 2 Blütenblätter gehäkelt (= 2. Rd.). Den Arbeitsfaden abschneiden, mit dem Rd.-Beginn der 2. Rd. verbinden und vernähen. Für den Stiel mit (nicht geteiltem) Garn in Fb. 114 (farn) 15 LM häkeln, diese 15 LM mit 14 KM behäkeln, dabei die 1. KM in die 2. LM ab Nadel arbeiten. Die Blüte am Stiel festnähen.

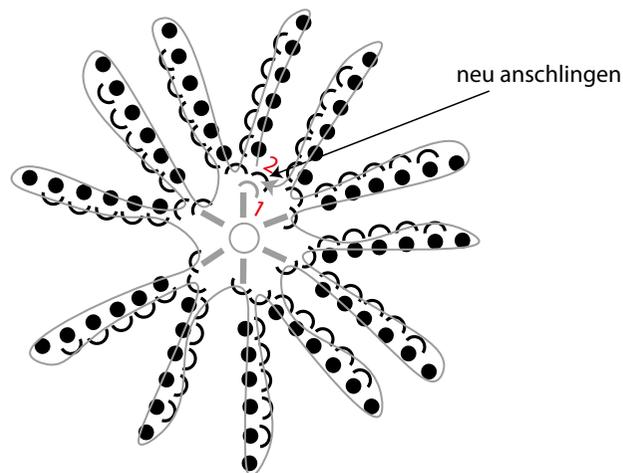
Fertigstellung:

Die Arme oben am Körper rechts und links ca. in Höhe der 27. Rd. annähen, so dass der Farbwechsel, nicht sichtbar, innen am Körper anliegt und die Arme leicht nach vorne gerichtet sind. Jetzt den Kopf fertigstellen. Wenn Sicherheitsaugen verwendet wurden, die Augen vertiefen: Mit einer langen Nadel (z. B. eine vorne gebogene Bastlernadel) einen Garnfaden in Fb. beige von der unteren Kopfmittle bis dicht neben den Augen ausstechen, eine Masche daneben wieder zurück zur unteren Kopfmittle durchstechen und die Fadenenden beider Augen fest anziehen, miteinander verknoten und vernähen. Das Gesicht wird dadurch plastischer und ausdrucksstärker. Wenn Augen mit einer Öse zum Annähen verwendet werden, diese jetzt zwischen der 14. und 15. Rd. mit einem Abstand von ca. 6 - 7 sichtbaren M anbringen. Dabei darauf achten, dass die „Bäckchen“ (= Abnahmestellen der 20. und 23. Rd.) rechts und links liegen. Dazu einen Faden durch die hintere Öse der Augen ziehen, beide Fadenenden durch die Stelle, an der die Augen platziert werden sollen zum unteren Kopfende durchziehen und die beiden Fadenpaare beider Augen am unteren Kopfende fest zusammenziehen und miteinander verknoten, so dass

die Augen vertieft werden.

Dann die Nase knapp unterhalb der Augen zwischen der 13. und 14. Rd. mit mehreren Querstichen in Fb. (beige) über ca. 4 M in der Breite aufsticken. Diese Querstiche ca. 6 - 7 x „umwickeln“ (siehe Abbildung).

Häkelschrift: Blüte des Gänseblümchens



○ = Fadenring

∩ = 1 KM

● = 1 LM

┆ = 1 fM

Der Deutlichkeit wegen ist die erste Rd. in grau, die 2. Rd. in schwarz gezeichnet. Der graue Pfeil verdeutlicht die Häkelrichtung.

Die Augen jeweils unten mit Garn in Fb. 101 (creme) betonen. Das schwarze Garn teilen und nur 2-fädig sticken: Ca. 3 Rd. über den Augen kleine Augenbrauen aufsticken, den Mund mit Fb. schwarz unterhalb der Nase aufsticken. Die Mütze aufsetzen und rundherum am Kopf annähen. Tipp: Die Reste aller Fäden nach dem Annähen der Mütze und nach dem Besticken des Kopfes gut am unteren Kopfende vernähen und verknoten, da diese nach dem Annähen des Kopfes nicht mehr sichtbar sind. Dann erst den Kopf auf den Körper nähen. Die Flügel hinten am Körper annähen, so dass sie seitlich, leicht nach oben gerichtet abstehen. Die Hände vorne zusammennähen und das Gänseblümchen zwischen die Hände und den

Körper stecken. Nach Belieben noch rote Bäckchen aufmalen (z. B. mit einem leicht angefeuchteten Holzfarbstift).



Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)

Rd. = Runde(n) R = Reihe(n)

Hinr. = Hinreihe(n)

Rückr. = Rückreihe(n)

M = Masche(n)

fM = feste Masche(n)

hStb. = halbe(s)

Stäbchen Stb. = Stäbchen

LM = Luftmasche(n)

WLM = Wendeluftmasche(n)

KM = Kettmasche(n)

wdh. = wiederholen

zus. abgem. = zusammen abgemascht(e)

dopp. Stb. = doppelte(s) Stäbchen

i. j. = in jede

Ø = Durchmesser